

**Kontakt:**

Stadtarchivarin Dr. Bärbel Sunderbrink,
05231-766110 / baerbel.sunderbrink@lav.nrw.de
Altbürgermeister Friedrich Brakemeier
05231-59920 / fr-ing-brakemeier@t-online.de

Fragebogen zum stadtgeschichtlichen Projekt: „Detmold und die Kommunale Neugliederung“

Ende 2016 startete im Stadtarchiv ein stadtgeschichtliches Projekt zur Kommunalen Neugliederung. In diesem Projekt werden Auswirkungen und Folgen der im Jahre 1970 durchgeführten Gebietsreform für die Stadt Detmold und die ehemals selbstständigen Gemeinden und deren Einwohner erforscht. In diesem Rahmen wurde dieser Fragebogen erarbeitet, der nun an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Zeitzeugen sowie Vereine (z.B. Heimatverein, Verkehrsverein, Bürgerverein) verteilt wird.

Die Ergebnisse des Fragebogens fließen in anonymen Form ebenfalls in das laufende Dissertationsprojekt von Herrn David Merschjohann, Doktorand an der Universität Paderborn, ein. (Historisches Institut, Arbeitsbereich Zeitgeschichte; dmersch2@mail.upb.de / 0176-31200331) Herr Merschjohann beschäftigt sich mit der Kommunalen Neugliederung in NRW am Beispiel Ostwestfalen-Lippe und beteiligt sich ebenfalls am stadtgeschichtlichen Projekt.

Sollten Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, so lassen Sie diese aus. Für die Beantwortung der Fragen sind Stichworte ausreichend. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Die Fragebogen und Ihre Auswertung werden in den Bestand des Stadtarchiv Detmold eingefügt. Sie werden dort für die Erarbeitung der Stadtgeschichte Detmolds und der Regionalgeschichte Lippes dauerhaft verwahrt. Damit bin ich einverstanden:

.....
Datum / Unterschrift

1.	Freiwillige Angaben: Name, Anschrift, Telefon, E-Mail Adresse	
2.	Heutiges Datum:	
3.	Ihr Geburtsjahr:	
5.	Ihr Wohnort / Ortsteil:	
6.	Welchen Beruf üben/übten Sie aus?	

7.	<p>Haben Sie den Neugliederungsprozess in der Stadt Detmold im Jahre 1970 miterlebt oder wissen Sie darüber von Dritten?</p> <p>Nahmen Sie oder Personen, die Sie kennen, eine aktive (z.B. Beteiligung an Unterschriftenlisten, Teilnahme in einer Bürgerinitiative) oder passive (z.B. Beobachter) Rolle im Reformprozess der Jahre 1966-1969 ein?</p> <p>Erinnern Sie sich an besondere Konflikte rund um den Reformprozess?</p>	<p>Selbst <input type="radio"/></p> <p>von Dritten <input type="radio"/></p> <p>aktiv <input type="radio"/></p> <p>passiv <input type="radio"/></p> <p>gar nicht <input type="radio"/></p>
8.	<p>Haben Sie sich schon einmal ehrenamtlich engagiert? (Partei, Kirchengemeinde, Feuerwehr, Sportverein, Heimatverein, Bürgerinitiative)</p> <p>Falls ja, wo und aus welcher Motivation?</p>	<p>Nein <input type="radio"/></p> <p>Ja <input type="radio"/></p>

9.	Gesellschaftliches Miteinander – z. B. in einem Verein – ist mir persönlich ...	Sehr wichtig <input type="checkbox"/>	Wichtig <input type="checkbox"/>	Neutral <input type="checkbox"/>	Weniger wichtig <input type="checkbox"/>	Überhaupt nicht wichtig <input type="checkbox"/>
10.	Im Zuge des allgemeinen, beträchtlichen Mitgliederanstiegs seit den 1970er Jahren besteht die Vermutung, dass die Heimat- und Verkehrsvereine bzw. Bürgervereine versuchten, die im Zuge der Gebietsreform weggebrochene lokale Identität in den Gemeinden wieder zu stärken.	<p>1. Wurden in Ihrem Ortsteil derartige Vereine gegründet? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>2. Um welche Vereine handelt es sich?</p> <p>3. Sind Sie Mitglied in einem Verein? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>4. In welchem Verein?</p>				

		<p>5. Welche Aufgaben hat der Verein/haben die Vereine?</p> <p>6. Würden Sie der Ansicht zustimmen, dass die Vereine die lokale Identität stärken?</p> <p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>
11.	<p>Was waren die zentralen Projekte in Ihrem Ortsteil nach Abschluss der Gebietsreform am 1. Januar 1970? (z.B. Bauprojekte oder Ortskernentwicklung; Schulentwicklung)</p> <p>Von wem wurden die Projekte angestoßen? (Personen aus dem Ort? Stadtverwaltung oder Rat der Stadt Detmold?)</p>	

12.	<p>Von der Gebietsreform versprach sich der Gesetzgeber u.a. leistungsstarke, effiziente Kommunen. Empfinden Sie, dass sich die neue Stadt Detmold durch die Gebietsreform zu einer „modernen“ Stadt entwickelt hat?</p> <p>Warum? / Warum nicht? In welchen Bereichen?</p>	<p>Ja</p> <input data-bbox="922 296 1005 368" type="checkbox"/>	<p>Teils/Teils</p> <input data-bbox="1189 296 1272 368" type="checkbox"/>	<p>Nein</p> <input data-bbox="1491 296 1574 368" type="checkbox"/>
13.	<p>Wie hat sich die Großgemeindefbildung auf die bis dahin selbstständigen Gemeinden und jetzigen Ortsteile ausgewirkt?</p> <p>In welchen Bereichen?</p> <p>Welche Gründe gibt es dafür?</p>	<p>Positiv</p> <input data-bbox="934 836 1016 908" type="checkbox"/>	<p>Teils/Teils</p> <input data-bbox="1211 836 1294 908" type="checkbox"/>	<p>Negativ</p> <input data-bbox="1503 836 1585 908" type="checkbox"/>

14.	<p>Steht für Sie eher Ihr unmittelbares Wohnumfeld im Zentrum Ihres persönlichen Interesses oder die Kernstadt Detmold? Kreuzen Sie an und begründen Sie ggf. die Entscheidungen.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="651 201 983 280"></th> <th data-bbox="983 201 1312 280">Ortsteil</th> <th data-bbox="1312 201 1641 280">Kernstadt</th> <th data-bbox="1641 201 1971 280">Andere Kommune</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="651 280 983 360">Im Beruf</td> <td data-bbox="983 280 1312 360"></td> <td data-bbox="1312 280 1641 360"></td> <td data-bbox="1641 280 1971 360"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="651 360 983 440">In der Freizeit</td> <td data-bbox="983 360 1312 440"></td> <td data-bbox="1312 360 1641 440"></td> <td data-bbox="1641 360 1971 440"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="651 440 983 520">Für das Einkaufen</td> <td data-bbox="983 440 1312 520"></td> <td data-bbox="1312 440 1641 520"></td> <td data-bbox="1641 440 1971 520"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="651 520 983 616">Bei der ärztlichen Versorgung</td> <td data-bbox="983 520 1312 616"></td> <td data-bbox="1312 520 1641 616"></td> <td data-bbox="1641 520 1971 616"></td> </tr> </tbody> </table>				Ortsteil	Kernstadt	Andere Kommune	Im Beruf				In der Freizeit				Für das Einkaufen				Bei der ärztlichen Versorgung			
	Ortsteil	Kernstadt	Andere Kommune																					
Im Beruf																								
In der Freizeit																								
Für das Einkaufen																								
Bei der ärztlichen Versorgung																								
15.	<p>Empfinden Sie Detmold oder Ihren Ortsteil als ihre Heimat?</p>	<p style="text-align: center;"> Detmold Ortsteil <input data-bbox="844 1171 927 1246" type="checkbox"/> <input data-bbox="1113 1171 1196 1246" type="checkbox"/> Name des Ortsteils: _____ </p>																						

16.	Was verstehen Sie unter dem Begriff „Heimat“?	
17.	Glauben Sie, dass der NRW-Gesetzgeber eine erneute Gebietsreform anstreben wird? Warum? /Warum nicht?	Ja <input data-bbox="976 695 1059 767" type="checkbox"/> Nein <input data-bbox="1234 695 1317 767" type="checkbox"/>
18.	Wünschen Sie sich eine Reform der Gebietsreform? Falls ja, was wären dabei Ihre zentralen Ziele/Anliegen?	

19.	<p>Ist Ihr Ortsteil im Rat politisch angemessen vertreten (z.B. die Anzahl der Ratsmitglieder aus Ihrem Ort, Beteiligung am Entscheidungsprozess bzgl. Ortsteilvorhaben)?</p> <p>Gerne auch mit Begründung.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>
20.	<p>Würden Sie es begrüßen, wenn es eine regelmäßige Mitbestimmung im demokratischen Prozess im jeweiligen Ortsteil gibt (z.B. Bürgerversammlung, regelmäßige Fragestunde, Ortsteilressourcen)?</p> <p>Würden Sie es begrüßen, wenn es in den einzelnen Gemeinden Ortsteilräte geben würde?</p> <p>Kennen Sie die Funktion der Ortsbürgermeister?</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>

21.	<p>Haben Sie weitere Anmerkungen zur Gebietsreform?</p> <p>Wenn Sie von uns interviewt werden möchten oder noch Zeitzeugen kennen (auch aus der Zeit nach Abschluss der Gebietsreform, d.h. die 1970er/1980er Jahre) teilen Sie uns dies gerne mit. Die Kontaktdaten können Sie in die rechte Spalte eintragen.</p>	
-----	---	--

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Den ausgefüllten Fragenbogen senden Sie bitte *bis zum 10. Oktober 2018* an:

Stadtarchiv Detmold / z.Hd. Dr. Bärbel Sunderbrink
Willi-Hofmann-Straße 2
32756 Detmold
oder baerbel.sunderbrink@lav.nrw.de